Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

dy heylig sel christi in der gothait chle
leich erchant dy pitterchait irs chunftigen
leydens vnd den smerzenleichen pruch
mit dem si sich in dem tod scholt schay
den von dem heyling leib das was ir
gegenburtig gengleich offenbar als m
einen empfinden da von sich das selb
tädleich trawrn austailt m alle seinr gli
der vnd sein jungs pluet in ym warde
webegt vnd das es aus trang dazs seine
heyligen leib in swarzz weis vnd ran durich
sein gewant zetail auf das erdreich vnd
wye er zu den jungern zwir giengs vnd
vand slafend sew vnd zu dem dritten mal
cham der engel vnd stralcht yn vnd das
yn überbant in disr grossen not dye gros
lich vnsers hails das er e wolt leyden
den pittern tod denn er vns ewichleich
lassen verdarben in dem ewigen tod vnd
gab sich in den willen seins himlischen
vater do er sprach vat mag das leyden